

# **RS OGH 1993/12/9 15Os155/93, 15Os20/06i, 11Os80/14w, 11Os35/17g, 13Os93/19d, 13Os134/21m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.12.1993

## Norm

StGB §15 Abs2 A

VerbotsG §3g

## Rechtssatz

Der objektive Tatbestand des Verbrechens nach § 3 g VerbotsG erfaßt jede - nicht unter die §§ 3 a bis 3 f VerbotsG fallende - Betätigung im NS-Sinn, sohin jedes nach außen hin in Erscheinung tretende Verhalten, das eine auf Wiederbetätigung im NS-Sinn hinweisende Tendenz erkennen läßt. Angesichts der weitreichenden Fassung dieses Tatbestandes nach Art einer Generalklausel ("Wer sich auf andere .... Weise .... betätigt") verbleibt für die Annahme (bloß) des Versuches dieses Deliktes kein Raum, weil schon jede - für die Außenwelt wahrnehmbare - Betätigung im NS-Sinn das vollendete Delikt (nach § 3 g VerbotsG) darstellt.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 155/93

Entscheidungstext OGH 09.12.1993 15 Os 155/93

Veröff: EvBl 1994/84 S 389

- 15 Os 20/06i

Entscheidungstext OGH 15.02.2007 15 Os 20/06i

Auch; nur: Angesichts der weitreichenden Fassung dieses Tatbestandes nach Art einer Generalklausel ("Wer sich auf andere .... Weise .... betätigt") stellt schon jede - für die Außenwelt wahrnehmbare - Betätigung im NS-Sinn das vollendete Delikt (nach § 3 g VerbotsG) dar. (T1); Beisatz: Anders als die Bestimmungen der §§ 3d und 3h VG setzt §3g VG keine qualifizierte Publizitätswirkung voraus. (T2)

- 11 Os 80/14w

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 80/14w

Auch; Beis wie T2

- 11 Os 35/17g

Entscheidungstext OGH 19.12.2017 11 Os 35/17g

nur T1

- 13 Os 93/19d

Entscheidungstext OGH 11.12.2019 13 Os 93/19d

Vgl; Beis wie T2

- 13 Os 134/21m

Entscheidungstext OGH 16.03.2022 13 Os 134/21m

Vgl; Beis nur wie T2

## Schlagworte

Nationalsozialismus

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0079829

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>